

Minnelied ['mɪ.nə.,li:t] (Love song)

Text by *Johann Ludwig Tieck* (1773-1853)

Set by *Felix Mendelssohn-Bartholdy* (1809-1847), op. 47, #1

Wie	der	Quell	so	lieblich	klinget
[vi:]	de:ɐ̯	kʷɛl	zo:	'li:p.liç	'kli.ŋət]
How	the	spring	so	lovely	sounds

Und	die	zarten	Blumen	küßt,
[ʔunt	di:	'tsar.tən	'blu:.mən	kʏst]
and	the	tender	flowers	it-kisses,

Wie der Fink im Schatten singet
Und das nahe Liebchen grüßt!

Wie die Lichter zitternd schweifen
Und das Gras sich grün erfreut,
Wie die Tannen weithin greifen
Und die Linde Blüten streut!

In der Linde süß Gedüfte,
In der Tannen Riesellaut,
In dem Spiel der Sommerlüfte
Glänzet sie als Frühlingsbraut.

Aber Waldton, Vogelsingen,
Duft der Blüten, haltet ein,
Licht, verdunkle, nie gelingen
Kann es euch, ihr gleich zu sein!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

